

Nachhaltig eine gute Sache verfolgen

„Youngagement“ startet in die elfte Runde

Regensburg. (mb) Am Montag ging es bunt zu in der Sankt-Wolfgang-Mittelschule: Künftige Y-Schüler aus insgesamt sieben verschiedenen Schulen waren zur Auftaktfeier von „Youngagement“ gekommen. Ein besonderes Highlight stellte die Spendenübergabe der PSD Bank Niederbayern-Oberpfalz dar. Anstatt wie angekündigt 12500 Euro für die Freiwilligen-Agentur Regensburg des Paritätischen Wohlfahrtsverbands zu spenden, überreichte der Vorstandsvorsitzende der Bank, Leopold Berner, stellvertretend einen Check in Höhe von 15000 Euro.

Durch das Kooperationsprojekt „Youngagement“ der Freiwilligen-Agentur Regensburg, des Paritätischen Wohlfahrtsverbands und des Stadtjugendrings haben Schüler der 8. und 9. Klasse die Möglichkeit, sich neben der Schule ehrenamtlich zu engagieren.

Ein ganzes Jahr lang werden die Schüler einmal pro Woche neben



Stolz präsentiert Andrea Ziegler, Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, den Scheck in Höhe von 15000 Euro. (v.l.) Peter Weiß (stellvertretender BV-Vorsitzender), Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Andrea Ziegler, Leopold Berner, Detlef Staudé und Stefanie Schmid (beide vom Stadtjugendring Regensburg). (Foto: mb)

der Schule bei diversen Organisationen arbeiten. Zur Auftaktfeier der elften „Youngagement“-Runde

war auch Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer gekommen. Sie betonte wie stolz sie darauf sei, dass nun schon „zehn Jahre lang Menschen unterwegs seien, die nachhaltig eine gute Sache verfolgen“. Jedoch wies sie die Schüler auch darauf hin, dass das kommende Jahr „nicht nur Spaß und Freude, sondern auch Arbeit“ sein würde. „Aber wenn man es am Ende geschafft hat, kann man sehr stolz auf sich sein.“

Mit einer Spende in Höhe von 15000 Euro überraschte die PSD Bank Niederbayern-Oberpfalz. Es war zuvor bekannt gegeben worden, dass die Spende insgesamt 12500 Euro betragen würde. Da war die Freude umso größer, als Andrea Ziegler den Scheck entgegennahm. Nach der Spendenübergabe berichteten ehemalige Y-Schüler von ihren Erfahrungen letztes Jahr. Samira (14) war beispielsweise in dem Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer e.V. „Hohes Kreuz“ beschäftigt. Die Arbeit mit den Kindern habe ihr so viel Spaß gemacht, dass sie sich nun sicher sei, welchen beruflichen Weg sie später einschlagen möchte: „Ich will unbedingt mit Kindern arbeiten.“ Im Anschluss konnten sich die Schüler über die Tätigkeiten in den Einrichtungen genauer informieren. Benedikt (13) weiß schon genau, wo er sein nächstes Jahr gerne verbringen würde: im Kindergarten Sankt Christophorus. „Ich würde am liebsten Kinder betreuen. Und da könnte ich gut mit dem Bus hinfahren“, erklärt er. Mit Benedikt werden mehr als 80 engagierte Schüler in das elfte „Youngagement“-Jahr starten.

von Luise Unger
Mischtechniken a
und Papier.
Historisches Museu
„Wir sind Legion –
ten ganz groß“. Au
das Wesen des rör
mit über 5000 Zinn
Kunstverein GRAZ
Artist in Residence
aus Pilsen.
Kunst- und Gewerl
89. Jahresschau O
niederbayerischer
Kunsthandwerker
Grafik, Fotografie
Plastik, Skulptur,
Rauminstallation
handwerk.

NOTDIENSTE

Polizei: 110
Feuerwehr, Notarzt
Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitsc
116 117
Giftnotruf: 0911/39
Zahnärztlicher Not
0941/5987923
www.zbv-opf.de
Hilfe bei Selbstm
Krisendienst Horiz
0941/58181
Telefonseelsorge:
0800/1110111
Hilfe für Kriminali
Weisser Ring, bund
freie Notruf-Numm
Frauenhaus: 0941/
Frauen- und Kinde
0941/56240
Hospiz-Verein: F
tung von Schwerst
benden und deren
0941/5839583
Kinder- und Jugen
Deutschen Kinder
0800/1110333
Notruf für vergew
belästigte Frauen
0941/24171
Donum Vitae: „Mo
Anonym entbinder
abgeben: 0800/006
Strafverteidiger N
0171/4301242
Rewag-Entstörung
Für Gas/Wasser:
für Strom: 0941/60

Minorite

Regensburg. Wil
am Sonntag, 4. O
in die Sankt-Salv
der frühesten Be
des Minoriten-Or
rung durch die Mir
anstaltet die Katl
senenbildung.
Treffpunkt ist u
Eingangshalle des
seums.
Ein weiterer Ter
rung ist am 8. Nov
meldung ist nicht

2015